

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 40/008/2021

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Buckert, Michael	Datum: 15.01.2021 Az.: 40-1
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Sport	04.03.2021	Kenntnisnahme

Bildung in der digitalen Welt

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Buckert, Michael	Datum: 15.01.2021 Az.: 40-1
--	--------------------------------

Bildung in der digitalen Welt

Anlass der Vorlage:

Bericht des Medienzentrums zu seinen Zielen und Strategien „Bildung in der digitalen Welt“ im Kreis Mettmann 2021

Sachverhaltsdarstellung:

Im Kreis Mettmann wird Bildung und Digitalisierung ein sehr hoher Stellenwert beigemessen. Zur Bündelung dieser Anliegen gibt es gewachsene Strukturen wie auch neue Initiativen. Eine Schlüsselrolle kommt dabei dem Amt für Schule und Bildung mit den drei Fachkompetenzen Medienzentrum (MZ), dem Regionalen Bildungsbüro (RBB) und der IT-Koordination in der Schulverwaltung zu. Das RBB vernetzt die Bildungspartner in der Region, während das MZ die technisch-pädagogischen Werkzeuge sicherstellt. Gemeinsam mit der Schulverwaltung entwickeln sie zudem neue Initiativen für die Modernisierung von Bildung in der Region und insbesondere in den Kreisschulen. Dabei zeigt sich das Amt mit seinen Fachbereichen modern und vernetzt.

Die Vorlage gibt einen Überblick über die Aufgaben und Ziele des Medienzentrums und stellt die Verzahnung mit dem RBB heraus.

Das Medienzentrum des Kreises Mettmann hält Dienstleistungen vor, um Lehrkräfte und Schulen beim Einsatz von Bildungsmedien zu unterstützen. Dazu gehören die Bereitstellung des landesweiten Streamingportals für Bildungsmedien EDMOND NRW sowie die kreisweit etablierte Organisation von Ausbildungsgängen für das Projekt Medienscouts NRW. Die Kooperation mit anderen Akteuren wie den Medienberatern der Bezirksregierung Düsseldorf, dem Kompetenzteam der staatlichen Lehrerfortbildung sowie dem multiprofessionellen Team des Regionalen Bildungsbüros macht es möglich, moderne Formate zu erproben und neue Projekte zu kreieren.

I. EDMOND NRW

1. Auswertung und Analyse des Nutzerverhaltens:

- Die Nutzung von EDMOND NRW hat in 2020 weiter zugenommen. Neben den „üblichen“ Zuwächsen an Zugriffen kam es bedingt durch die Schulschließungen und den Corona-Lockdown zu vielen Neuregistrierungen von Lehrkräften aus dem Kreisgebiet. Im gesamten Jahr 2020 konnten rund 450 neue Accounts freigeschaltet werden. Die Zahl stieg so weiter von 2.150 Accounts Ende 2019 auf insgesamt 2.605 Ende Dezember 2020.
- Ende 2020 waren etwa 8.440 Online-Medien im Kreis Mettmann bei EDMOND NRW abrufbar. Die Zugriffs- und Nutzungszahlen haben sich insgesamt erfreulich weiterentwickelt: Von den 150 Schulen im Kreis haben 120 EDMOND NRW online genutzt (= 80%). An 47 von diesen 120 Schulen werden EDU-IDs aktiv eingesetzt.

Jahr	Clicks	Steigerung zum Vorjahr	Views	Steigerung zum Vorjahr	Download * Volumen in TB	Steigerung zum Vorjahr	EDMOND Nutzer (ohne EDU-IDs)	Steigerung zum Vorjahr
2013	21.868		5.588		1,53		1.000	
2014	31.375	43,5%	5.209	-6,8%	1,58	3,3%	1.050	5,0%
2015	31.790	1,3%	4.907	-5,8%	2,48	57,0%	1.100	4,8%
2016	37.667	18,5%	4.874	-0,7%	3,07	23,8%	1.250	13,6%
2017	75.130	99,5%	5.608	15,1%	10,58	244,6%	1.400	12,0%
2018	170.512	127,0%	8.155	45,4%	72,42	584,5%	1.825	30,4%
2019	192.385	12,8%	13.753	68,6%	76,84	6,1%	2.150	17,8%
2020	296.048	53,9%	38.103	177,1%	14,48	-81,2%	2.605	21,2%
Total	856.775		86.197		183			
* Änderung der Zählweise von Downloads im März 2020								

- Von den 8.440 über EDMOND NRW verfügbaren Online-Medien wurden 3.161 Einzeltitel genutzt. Insgesamt waren Ende Dezember 2020 unter allen verfügbaren Online-Medien 1.560 vom Kreis lizenzierte Medien.

2. Nutzung von technischen Innovationen und neuen Schulplattformen

- Einer der Gründe für die Zunahme der Nutzung von EDOND NRW dürfte sein, dass viele Lehrkräfte die Möglichkeit nutzen möchten, ihren Schülerinnen und Schülern das Lernen im Homeschooling mit eigens für sie freigeschalteten Bildungsmedien zu ermöglichen. Der Anteil der Schulen, die nun die dafür vorgesehenen Schüler EDU-IDs nutzen, verdreifachte sich von 13 Schulen im Jahr 2019 auf mittlerweile 47. Tendenz weiter steigend. Grund dafür dürfte u.a. sein, dass EDMOND NRW mittlerweile seit über 16 Jahren Bildungsmedien für den Schulunterricht bereitstellt und bei Lehrenden wie Schülerinnen und Schülern als verlässliche und qualitativ hochwertige Medienplattform und Informationsquelle geschätzt wird.
- Der Anteil der „Dunkelziffer der Zugriffszahlen“ der direkt von Schülerinnen und Schülern genutzten EDMOND-Onlinemedien dürfte allerdings mit der Mitte 2020 gestarteten landesweiten Schulserverplattform **LOGINEO NRW** zukünftig stetig steigen. Der Grund liegt in einem technischen Feature von EDMOND NRW, das es externen, zertifizierten Plattformen ermöglicht, auf Medieninhalte per sogenanntem Single-Sign-On (SSO) zuzugreifen. In der Praxis bedeutet dies, dass Lehrkräfte ihren Schülerinnen und Schülern EDMOND Medieninhalte auch über die an der Schule eingesetzte Lernplattform bereitstellen können. Dazu gehören u.a. LOGINEO LMS, Moodle, iServ oder itslearning. Dies läuft über die an Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler vergebenen Schulaccounts der jeweiligen Plattformen. Laut dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW (MSB) arbeiten rund ein Drittel aller Schulen schon mit LOGINEO NRW. Über die genauen Zahlen im Kreis Mettmann (auch was die anderen Systeme angeht) verfügt das MZ derzeit nicht. Aus Gesprächen mit den Medienberatern ist allerdings bekannt, dass der Beratungs- und Schulungsbedarf seit dem ersten Lockdown 2020 sprunghaft in die Höhe geschneilt ist.
- Ein Teil der Zugriffszahlen auf die EDMOND-Bildungsmedien kommt also bereits über die externen Plattformen. Wie groß dieser Anteil bereits ist, lässt sich zurzeit über EDMOND nicht statistisch auswerten. Es wird aller Voraussicht nach über mehrere Jahre eine parallele Nutzung geben: bei EDMOND NRW angemeldete Lehrkräfte können also durchaus auch Medien über ihre Schulplattform bereitstellen. Lizenzrechtlich ist das mit den bundesweiten Bildungsmedienanbietern landesweit geklärt.

3. Bereitstellung neuer Medien(-typen) und neue EDMOND Features

- In Zeiten des kompletten Lockdowns bzw. der Aufhebung der Präsenzpflcht an Schulen und der Zunahme des Distanzlernens haben Medienzentrum und Medienberater gemeinsam überlegt, wie man diesen Bedarf auch in Zukunft bestmöglich unterstützen kann. Zu diesem Zwecke wurde im Mai und Dezember 2020 ein Medienpaket aus insgesamt 83 Titeln für viele Fächer aller Schulformen erworben. Das Besondere und Neuartige an diesen Medien: Neben Filmausschnitten bringen diese pro Medium mindestens 50 interaktive Aufgabenpakete mit, die für das Selbstlernen direkt auf der EDMOND Online-Plattform geeignet sind. Beim Lösen der unterschiedlichsten Aufgabentypen erhalten die Schülerinnen und Schüler sofort ein Feedback, wie viele Teilaufgaben sie jeweils korrekt lösen konnten. Sie können dann Wissenslücken gezielt nacharbeiten. Auf diese Weise wird Lernen in der Distanz effizienter – und Schülerinnen und Schüler wie Eltern erfahren in der für viele schwierigen Homeschoolingsituation eine gute digitale, interaktive Unterstützung. Bereits 72 der 83 neuartigen Titel sind permanent im Einsatz und haben ihrerseits zum Ansteigen der Schulzahlen beigetragen, die mit EDU-IDs für ihre Schülerinnen und Schüler die Nutzung ermöglichen.
- Seit März 2020 wurden Lizenzen weiterer Filmreihen durch das Medienzentrum erworben. Auch die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten haben ihr Angebot ausgeweitet. Rund 2.300 edukative Online-Lizenzmedien stehen so nun mehr zur Verfügung als zum selben Zeitpunkt des Vorjahres.
- Während der Lockdownphase im Frühjahr 2020 wurde deutlich, dass die Schulen im Kreis (und nicht nur dort) sehr unterschiedlich auf das Lernen in der Distanz (u.a. Homeschooling) vorbereitet sind. Vielerorts mangelte es an Kommunikationskanälen zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zuhause. Das MSB kündigte am 6. August 2020 an, dass die Integration eines Videokonferenztools in die Plattform LOGINEO NRW geplant sei. Am 21. Januar 2021 wurde nun der offizielle Startschuss dafür gegeben. Schulen können so nun neben dem LOGINEO Messenger auch ein Videokonferenztool nutzen.
- Gemeinsam mit dem technischen Dienstleister für EDMOND NRW hat das Medienzentrum noch vor Beginn der Sommerferien 2020 das Videokonferenztool Jitsi in seine Medienplattform integriert. Das über den Kreis Mettmann beschaffte Tool steht allen Lehrenden im Kreis mit einem eigenen EDMOND-Account zur Verfügung und kann seitdem als ein weiterer Baustein für die Digitalisierung von Unterrichtsinhalten und -methoden genutzt werden. Zurzeit stehen 1000 parallele Videostreams zur Verfügung. Eine Erweiterung ist grundsätzlich möglich. Seitdem steht den Lehrenden im Kreis Mettmann eine Alternative zur Verfügung, wenn Schule oder Schulträger noch keine eigene technische Lösung bereithält.

II. **Veranstaltungsmanagement in der Corona-Krise**

- Im Mai 2020 sollte die dritte Welle der Medienscouts Ausbildung im Kreis Mettmann starten und das landesweite Medienkompetenzprojekt in weitere zehn Schulen tragen. Erste Vorbereitungen liefen bereits. Im Zuge der Corona-Beschränkungen werden die Basisqualifizierungen (als 5-teilige Workshopreihe) für neue Teilnehmerschulen vorläufig aussetzen. Das MZ arbeitet an einem Konzept für einzelne Aufbauworkshops zu Medienkompetenz- und Präventionsthemen.
- Die Corona-Prävention hatte ebenso zur Absage des Fachtages MINT im März 2020 geführt. Der nächste Fachtag MINT soll nun möglicherweise im ersten Halbjahr 2022 am Berufskolleg Niederberg stattfinden.

- Nach allgemeiner Einschätzung Anfang 2021 werden die Kontakt- und Abstandsregeln noch weit bis ins Jahr 2021 reichen. Insofern erscheint es aus heutiger Sicht wenig sinnvoll, weitere (Groß-)Veranstaltungen zu planen. Vorläufig entfallen somit alle Präsenzveranstaltungen bis zu den Sommerferien 2021. Wie es danach weitergehen kann, werden die Pandemieentwicklung und die Impferfolge der nächsten Monate zeigen.
- In den kommenden Monaten wird das MZ mit seinen Kooperationspartnern bei der Landesanstalt für Medien NRW und anderen Institutionen prüfen, inwiefern an die Stelle von (Groß-)Veranstaltungen auch Online-Angebote wie Webinare oder Online-Videokonferenzen treten können und wie es die Schulen weiterhin bei ihren Themen unterstützen kann.

III. MedienCafé & Digital LearnLab

1. Präsenzveranstaltungen starten frühestens nach den Sommerferien 2021

- Ein neues Format, das ursprünglich im Herbst 2020 starten sollte, ist das MedienCafé & Digital LearnLab. Mit dem MedienCafé & LearnLab wollen Medienzentrum und Regionales Bildungsbüro gemeinsam einen multimedial ausgestatteten Lernort schaffen, an dem Lehrende aller Schulformen die Möglichkeiten eines Unterrichts in einer digitalen Bildungswelt vertieft kennenlernen und ausprobieren können. Dabei geht es zum einen darum, sich mit der Technik des Digitalen Klassenzimmers weiter vertraut zu machen, wie zum Beispiel mit Bedienkonzepten von interaktiven Smartboards, Dokumentenkameras oder iPads. Weitere Themen und Technologien im Rahmen des MedienCafé sollen u.a. programmierbare Microcontroller, Roboter oder Drohnen sein, die Lehrkräfte für experimentelles Lernen und Ideenentwicklung für eigene Unterrichtseinheiten erproben und weiterentwickeln können.
- Aus Hygienegründen müssen auch diese Pläne auf einen Zeitraum nach den Sommerferien 2021 verschoben werden.
- Mit Fördermitteln des MSB konnte das Medienzentrum in 2020 allerdings einiges an technischer Ausstattung erwerben, das bei der Eröffnung des MedienCafés eine Rolle spielen wird.

2. MedienCafé goes online – Start in das Jahr 2021 mit Online-Veranstaltungen

- Das Interesse an Workshops und Unterstützungsangeboten als Videokonferenz / Online-Seminar unter den Lehrkräften im Kreis ist nach wie vor groß: Zwei Veranstaltungen im Januar 2021 zu Medienkompetenzbildung und zur Präventionsarbeit in der Schule waren mehrfach überbucht, so dass bereits je eine Wiederholung Anfang Februar stattgefunden haben.
- Bis zum Sommer sollen nun in gemeinsamer Umsetzung des MZ und des RBB in loser Reihenfolge weitere Online-Angebote zu Schwerpunktthemen stattfinden. Zeitdauer jeweils zwei Stunden. Unter https://padlet.com/mz_kme/MedienCafe finden sich nun alle zukünftigen Online- und Präsenzveranstaltungen, für die man sich bereits anmelden kann.
- In einer gemeinsamen Onlinebefragung von MZ und RBB konnten alle Lehrkräfte im Kreis Mettmann über die von ihnen gewünschten Themen und Schwerpunkte abstimmen.
- Mehr als 100 Lehrkräfte haben bisher teilgenommen. Unter anderem sollen nun die folgenden Themen bearbeitet werden:

- Digitale Endgeräte für Lehrende: Erste Schritte mit den neuen iPads
- Basic Apps auf dem iPad für den Unterricht in der Grundschule
- Basic Apps auf dem iPad für den Unterricht in der Sekundarstufe
- Videokonferenzen erfolgreich gestalten
- Vergleich verschiedener Benutzerkonzepte und Videokonferenzsysteme
- EDMOND NRW: Es muss nicht immer YouTube sein – Medienarbeit in der Schule
- Integration von EDMOND NRW in LOGINEO LMS und Moodle
- EDMOND NRW & H5P: Interaktive Videos erstellen
- iPad & Co: Erklärfilme herstellen
- sowie knapp 20 weitere Themen

IV. Pädagogische Landkarte NRW wurde eingestellt

- Wie angekündigt hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe den Betrieb der Pädagogischen Landkarte NRW Ende 2020 eingestellt. Dem Medienzentrum lagen bis zuletzt keine Zugriffszahlen über die Nutzung des Portals vor. Die Gründe, die zur Einstellung führten, sind unbekannt.

V. Ausblick

- Die Corona-Pandemie hat einiges durcheinandergewirbelt aber auch vieles in Schule und Unterricht in Bewegung gesetzt – digitale Endgeräte, digitale Schulplattformen, neue Formen des Unterrichtens. Das Medienzentrum und seine Kooperationspartner, wie das RBB, werden sich nach Kräften bemühen, die Schulen und Lehrkräfte bei ihrer herausfordernden Arbeit und dabei, ihre Schülerinnen und Schüler zu unterrichten, bestmöglich zu unterstützen – sowohl im Präsenzunterricht als auch in den Phasen des Distanzlernens / Hybridunterrichts. Zum Wohle aller Kinder und Jugendlichen in allen Schulformen – und ganz besonders bei der Weiterentwicklung von Methoden und Konzepten zur Bildung in einer digitalen Welt.
- Gemeinsam haben alle aber auch gelernt, wie wertvoll die zwischenmenschlichen Begegnungen auf Präsenzveranstaltungen sind. MZ und RBB freuen sich darauf, mit der Planung und Durchführung beginnen zu können.